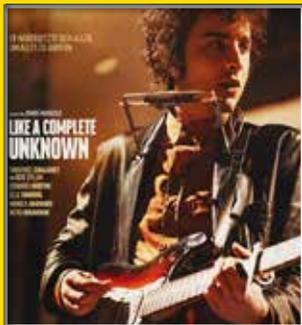




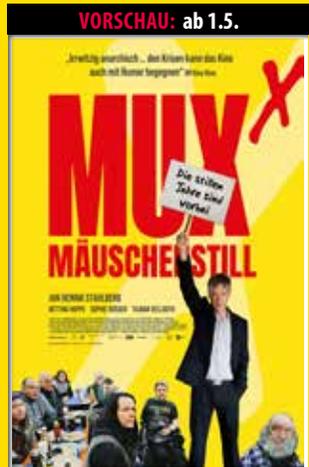
6.Wo Sa + So 14:00
Regie: Céline Sallette, FR/BE 2024, 98 Min., FSK 12. Mit Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard
Niki de Saint Phalle, die „Terroristin der Kunst“, wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Der Film zeigt ihre Geburt als subversive Künstlerin aus dem Trauma ihrer Kindheit, ein zutiefst bewegendes, aber auch kraftvolles und Kraft-gebendes filmisches Porträt.



7.Wo Sa + So 14:30
Regie: Ido Fluk, DE/BE/PL 2024, 110 Min., FSK 12. Mit Mala Emde, John Marago u.a.
KÖLN 75 erzählt die mitreißende Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Sie bucht auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Diese improvisierte Stunde am Klavier resultiert in Keith Jarretts erfolgreicher Platte „The Köln Concert“.



9.Wo tägl. 21:10 (außer Fr + Mi), So in engl. OmU
Regie: James Mangold, US 2024, 142 Min., FSK 6. Mit **Timothée Chalamet** u.a.
 Der Film spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszene der frühen 1960er Jahre und verfolgt den kometenhaften Aufstieg des 19-jährigen Musikers **Bob Dylan**. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation.



VORSCHAU: ab 1.5.
Am Mo, 5.5., 19:30 wird Regisseur Jan Henrik Stahlberg zu Gast sein!

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



Das Kinoprogramm: 24.4.–30.4.2025

NEU	KLANDESTIN , tägl. 18:45 (außer Mo), 16:15
2.Wo	WAS MARIELLE WEISS , tägl. 21:15 (außer Mo), 16:45
2.Wo	HOLLYWOODGATE , Mi 21:10
3.Wo	LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT , tägl. 18:50
6.Wo	NIKI DE SAINT PHALLE , Sa + So 14:00
7.Wo	KÖLN 75 , Sa + So 14:30
9.Wo	LIKE A COMPLETE UNKNOWN , tägl. 21:10 (außer Fr + Mi), So in engl. OmU
SoS	ICH WILL ALLES! HILDEGARD KNEF , Fr 21:10 + So 11:00
EXTRA	PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES , So 11:15
DOKU	ANACHOMA , Mo 19:00 – Zu Gast: Regisseur Philip Pollak

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr:	10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr:	11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		92,00 €
Studi-5er-Karte		42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.		
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €		
Ermäßigung		
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger		1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte		0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig		0,50 €



VORSCHAU: ab 8.5.

EXTRA: Do, 8.5., 19:00, OmU



Der neue Film von Regisseur Jan-Ole Gerster (OH BOY, LARA).



Anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung vom Faschismus.

UNIVERSUM

Filmtheater

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 24.4.–30.4.2025



NEU tägl. 18:45 (außer Mo), 16:15
KLANDESTIN von Regisseurin **Angelina Maccarone** ist ein Thriller über Migration und persönliche Gefühle in politischen Dimensionen. Der Film lässt die fein verflochtenen Leben seiner Figuren nach und nach entdecken. Immer mehr Geheimnisse werden freigelegt, bis sich alles wie in einem Puzzle zu einem vielschichtigen Gesamtbild fügt. Mit **Barbara Sukowa, Lambert Wilson, Habib Adda** und **Banafshe Hourmazdi**.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOKam Montag: 28.4., 19:00



ANACHOMA

Regisseur Philip Pollak ist anwesend!
 In Kooperation mit Seebrücke Braunschweig.

NEU

tägl.
18:45 (außer Mo)
16:15



Regie: Angelina Maccarone, DE 2024, 124 Min., FSK 12. Mit Barbara Sukowa, Lambert Wilson, Habib Adda, Banafshe Hourmazdi | Bundesstart
Der britische Künstler Richard verhilft dem jungen Marokkaner Malik aus Marokko zur „illegalen“ Einreise in die EU. Angekommen in Frankfurt/M. soll ausgerechnet seine alte Freundin, die konservative Politikerin Mathilda, ihn in ihrer Wohnung verstecken. Mathildas neue Assistentin, die Juristin Amina, die ihre marokkanischen Wurzeln endlich hinter sich lassen will, wird als „kulturelle Vermittlerin“ eingeschaltet und soll das Problem lösen. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los. KLANDESTIN von **Regisseurin Angelina Maccarone** ist ein Thriller über persönliche Gefühle in politischen Dimensionen. Der Film lässt die fein verflochtenen Leben seiner Figuren nach und nach entdecken. Immer mehr Geheimnisse werden freigelegt, bis sich alles wie in einem Puzzle zu einem vielschichtigen Gesamtbild fügt. Angelina Maccarone (CHARLOTTE RAMPLING – THE LOOK, FREMDE HAUT, VERFOLGT) erhielt 2017 den **Deutschen Filmpreis Lola für das beste unverfilmte Drehbuch** für ihren Kinofilm KLANDESTIN. Seit 2014 ist sie Professorin für Regie – Spielfilm und Dokumentarfilm – an der Filmuniversität Babelsberg.

KURZFILM der Woche



EUPHRAT

Regie: Jelena Ilic, DE 2019, 3:39 Min.
„Die Wellen des Rheins erinnern mich an den Euphrat. Ich bin in Köln am Euphrat.“ Jabbar floh aus Aleppo nach Deutschland. In Köln fand er ein neues Zuhause.

■ bar
■ sofa
■ Nitro
abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de

EXTRA: So 11:15



Regie: Wim Wenders, DE/FR/IT/CH 2018, 96 Min., o.A.
Der Dokumentarfilm von **Wim Wenders** ist eine persönliche Reise mit **Papst Franziskus**, nicht im Sinne katholischer Missionierung, sondern eher als eine Form der Anstiftung zu mehr Menschlichkeit, zu sozialer Gerechtigkeit und Klimaschutz. „Kein klassischer Porträtfilm sollte es werden, kein Film über Papst Franziskus, sondern ein Film mit ihm. So wurde auch dieser Film, wie viele andere von Wenders, zu einem Roadmovie, das den Papst auf seinen Reisen durch die Welt begleitet, bei seinen vielfältigen Begegnungen mit Menschen auf den Straßen, in Flüchtlingslagern, Krankenhäusern und Gefängnissen, aber auch bei seinen offiziellen Reden, etwa vor der UN-Vollversammlung oder dem amerikanischen Kongress.“ (epd-film)



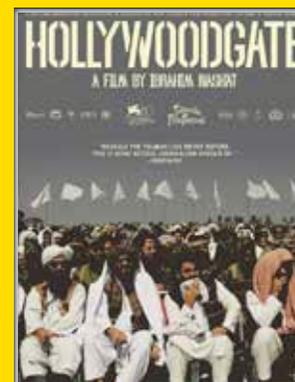
2.Wo tägl. 21:15 (außer Mo), 16:45
Regie: Frédéric Hambalek, DE 2025, 86 Min., FSK 12. Mit Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler
Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun – immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach tief verborgene Konflikte ans Licht. Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?
Lief im Wettbewerb der 75. Berlinale 2025.

DOK AM MONTAG: Mo, 28.4., 19:00

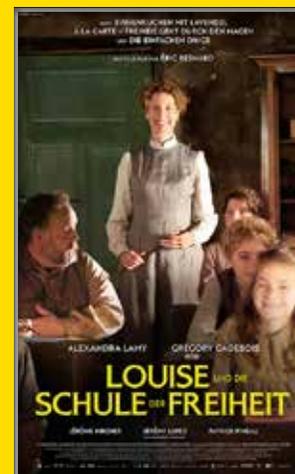


In Kooperation mit Seebücke Braunschweig.

Regie: Philip Pollak, AT/DE/HU 2024, 120 Min., Dokumentarfilm
Regisseur Philip Pollak ist zum Filmgespräch anwesend!
ANACHOMA ist ein unabhängiges Dokumentarfilmprojekt, das sich mit der heimlichen Praxis der Pushbacks entlang des Flusses Evros/Meric beschäftigt. Dieser Fluss bildet die griechisch-türkische Landgrenze und damit die „Grenze der Hoffnung“ für viele Flüchtlinge und Migranten, die jedes Jahr versuchen, nach Europa zu gelangen. Der Film erzählt die Geschichte, wie der Fluss Evros/Meric nach den „März-Ereignissen“ 2020 selbst zur Waffe wurde. Wir erfahren die Geschichten von zwölf Pushback-Überlebenden und die Schilderung ihrer Reisen.



2.Wo Mi 21:10
Regie: Ibrahim Nash'at, DE/US 2023, 91 Min., FSK 16, Dokumentarfilm
Unmittelbar nach dem Rückzug der US-amerikanischen Truppen aus Afghanistan begleitet der Filmemacher **Ibrahim Nash'at** eine Gruppe Taliban, die den ehemaligen CIA-Stützpunkt „Hollywoodgate“ in Kabul einnimmt. Über ein Jahr setzt Nash'at seine riskanten Aufnahmen fort und beobachtet, wie sich auch mithilfe dieser zurückgelassenen Kriegsmaschinerie ein Militärstaat entwickelt.
Zürich Film Festival 2023: Bester Spielfilm- oder Dokumentarfilm aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Film Festival.



SOUND ON SCREEN SPECIAL:

Fr 21:10 + So 11:00



Regie: Luzia Schmid, DE 2025, 98 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
Hildegard Knef: Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. ICH WILL ALLES! HILDEGARD KNEF zeigt in Form einer filmischen Autobiographie das Bild einer hochbegabten, ehrgeizigen, lakonisch-scharfsinnigen Frau, die der Welt vorführte, wie man Ruhm und Niederlagen überlebt.

In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

3.Wo tägl. 18:50
Regie: Éric Besnard, FR 2024, 109 Min., FSK 12. Mit Alexandra Lamy, Grégory Gadebois u.a.
Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise Violet, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Doch das Landleben sieht anders aus. Die bewegende Tragikomödie um eine Frau, die sich für eine bessere Welt durch Bildung einsetzt, ist feinstes französisches Kino – mitreißend erzählt, von bestechender Klugheit und eingebettet in jene malerisch schönen Bildkompositionen, für die wir das Kino von **Éric Besnard** (BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL, À LA CARTE! und DIE EINFACHEN DINGE) so lieben.